



KTV Basel 1915 – Winterausgabe 18/4



«Möchten Sie Ihr Haus zu einem marktkonformen Preis verkaufen?»

Fabian Halmer, eidg. dipl. Immobilien-treuhänder, Immobilienbewerter FA

Als erfahrene Spezialisten für Immobilienvermarktung und -bewertung bieten wir Ihnen

- individuelle Beratung und Begleitung von A bis Z
- fachmännische, marktkonforme Bewertung (kostenlos bei Verkaufsauftrag)
- professionelle, transparente Verkaufsabwicklung (Zahlung nur im Erfolgsfall)
- Bewertung und Verkauf aus einer Hand

Fabian Halmer, Ihr Ansprechpartner, freut sich auf Ihren Anruf.

Holinger Moll Immobilien AG | Güterstrasse 278 | 4018 Basel
T +41 (0)61 331 03 00 | info@holimob.ch | www.holimob.ch

INHALT HEFT 18/4**Seite**

Aus der Redaktion	4
Senioren	6 - 9
Volleyball Damen	10
Volleyball Herren II	11 - 13
Volleyball Mixed ehemals Herren I	15
Fitness	16 – 19
Und dann noch dies ...	20
Veteranenvereinigung	21

Layout: MS WORD

Schrift: Calibri

Bild: Winter in Oberwil
Foto Josi

Nächster Redaktionsschluss: 10. März 2019

Aus der Redaktion



Liebe Leser

Nun neigt sich das Jahr dem Ende zu, die Festtage stehen bevor, eine ruhigere Zeit bricht an.

Ich wünsche allen Mitglieder, Freunde und Gönner sehr schöne Festtage und natürlich einen guten Start ins



Euer Redaktor, Josi



STOREN FUST AG

www.storenfust.ch



**Ausstellung
Beratung
Service**

Seewenweg 3, 4153 Reinach 061 716 98 98 Öffnungszeiten im Internet

Senioren



Termine 2019

Wir treffen uns im Restaurant „Bundesbahn“ im Gundeli wie immer zum gemütlichen Zusammensein. Im Sommer wenn es die Temperaturen zulassen auf der Terrasse, sonst drinnen in der Gaststube. Herzlich willkommen sind auch Freunde und Anhang.

Euer Rolf

Datum	Tag	Aktivität
14. Januar 2019	Montag	Stamm
11. Februar 2019	Montag	Stamm
11. März 2019	Fasnacht	kein Stamm

*immer am 2. Montag des Monats ab 18.00 Uhr



Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel

Tel. 061 361 91 88

www.bundesbaehni.ch

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.

Montag-Freitag ab 10.⁰⁰ h, Samstag Ruhetag, Sonntag ab 16.⁰⁰ h.

servationen ab 30 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb unserer Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

Auf Ihren Besuch freuen sich M. + V. Kirmizitas und Personal.

Senioren Ausflug

Und auch dieses Jahr starten wir mit dem Zug vom Badischen Bahnhof nach Efringen-Kirchen. Die Witterung ist bewölkt, die Stimmung nicht.



Nach kurzer Weil und nicht am Rhein treffen wir in Badischen Efringen-Kirchen ein, wo die Presse bereits frierend auf die Stars wartet.

Gut gelaunt, wir sehen es an den Gesichtern an und erwartungsvoll sind die Protagonisten auf dem Gleis 4 sicher gelandet. Das Restaurant schon im Augenwinkel registriert. Einige wollen sogar über die Gleise damit sie schneller in der Beiz sind. Aber der Chef „Rolf“ mahnt sie sich zu beherrschen.

Also nimmt man die Treppe anstatt den Aufzug in den Untergrund. Nach kurzer Orientierung in der Unterführung beginnt der Treppenaufstieg zur Erdoberfläche. Wir zählen, es sind noch alle da.



Nun beginnt sich der Nebel zu lichten, die Sonne drückt sich durch und schon stehen wir vor dem Bahnhofgebäude für das Gruppenbild. Das machen wir

man noch so die letzten doch von 50% haben das vor



ja nun immer vorher, denn weiss ja nie wie es später kommen könnte. Wenn ich Getränkerechnung der Jahre ansehe, so gibt es eine markante Steigerung pro Jahr! Gott sei Dank wir ein separates Kässeli 25 Jahren angelegt wurde.

Nach dieser Tortur, der hungrigen und durstigen Leute, überqueren wir die Bahnhofstrasse und steuern auf die Hausnummer 34 zu. Das geht auf einmal ganz schnell. Man sieht halt immer noch die erfahrenen Athleten, im Finish macht ihnen keiner etwas vor.

Man sucht seinen Platz, ich glaube wir sitzen alle am selben Platz wie letztes Jahr, also mir scheint es so. Das ist auch ok, weshalb etwas ändern das sich bewährt hat. Der Eine fragt: „Haben wir schon bestellt?“. Na ja, wir werden alle älter. Jedenfalls ist die Begrüssung durch die Familie Walsers sehr herzlich und geben sich alle Mühe uns zufrieden zu stellen. Der Apéro wird bestellt und so haben wir Zeit unsere Sitznachbarn zu mustern.



Mario empfiehlt die Spätburgunder-Auslese aus, einen Zweier, René einen Halben, Rolf der Weinkeller nach eine durchzieht den Raum. schon bestellt?“ Und Walsers mit dem für die der Kürbiscrèmesuppe alles dabei. Ausser bei



einen Liter und so leert sich und nach. Die Gläser auch, Bombenstimmung Der Eine fragt: „Haben wir schon darauf kommt Herr Block und gezücktem Stift Vorspeisenaufnahme. Von über Wachtelbrüstchen ist den Semmelknödeln sind

Es gesellt sich der frühere Kugelstoss-Champion mit Gattin dazu. Sie sind privat angereist und werden herzlich begrüsst.



Bei den Hauptspeisen stehen die Cordon bleu an oberster Stelle gefolgt von Wildgeschnetzeltem mit Spätzle nach Badisch Art, gell! Es wird ruhig im Saal, jeder hat zu tun und der Eine fragt: „Haben wir schon bestellt?“

So vergeht die Zeit, ein kleiner Rülps, ein kleines Zucken der Mundwinkel, ein zweitletzter Schluck und alle lehnen sich genüsslich zurück. Selbst der Pate scheint zufrieden, jedenfalls werden die Augenbrauche diesmal nicht hochgezogen. Es scheint alles perfekt zu laufen.



Nun ist es an der Zeit die Dessertkarte zu studieren. Es sind nicht viele die noch einen Zuschlag benötigen, ebenso bei den Nachspeisen. Doch keine Regel ohne Ausnahme. Wer kann schon einer Méringue-Glacé (Pâtisserie légère à base de blancs d'œufs battus) resp. einem « Eis Kuss » widerstehen.

Hier der Beweis dazu.



Nun geht das Fest dem Ende zu. Der Organisator übernimmt aus dem (schwarzen) Kässeli die Getränke, seine Sekretärin überprüft das genau und man begibt sich zu den Mänteln, Jacken oder Hüte und bereitet sich auf den Nachhauseweg vor.

Vielen herzlichen Dank an das OK Rolf und Lisette und hoffentlich aufs Nächste Mal.



Eurer Redaktor

P. S. Der Redaktor hat nun ein Navi im Auto, trifft rechtzeitig ein und findet den Hin-, Heim- und Ausweg auf Anhieb (Bitte wenden!)

Volleyball Damen



Weihnachtsausgabe

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...wir halten uns an diesem Kerzenschein, denn unser Hoffnungsschimmer irgendwie auf wundersame Weise in der 2. Liga überleben zu können, schwindet immer mehr. Sind wir doch nach 9 Spielen mit einem Punkt das glanzlose Schlusslicht der Rangliste.

Mit viel Motivation und spritzig sind wir in die Saison gestartet. Punkte haben wir zwar auch da keine gewonnen, aber die Spiele gingen knapp aus, wir waren spielfreudig und zum Teil gefährlich nah an unseren Gegnerinnen dran.

Momentan schaut die Bilanz etwas ernüchternder aus. Wir verlieren immer noch, die Spiele werden harziger und die Gegnerinnen halten uns gut im Schach.

Tja, vielleicht hält die Rückrunde ja noch das ein oder andere Siegerrezept für uns bereit. Und wenn's mit dem Siegen nicht klappen sollte, dann soll's zumindest noch für ein paar tolle Spiele reichen.

Das wäre dann auch unser grösster Weihnachtswunsch: spannende, motivierende und knappe Spiele um unser Selbstvertrauen zu pushen und ausser Puste zu kommen.

Ich wünsche an dieser Stelle allen eine schöne Weihnachtszeit, „en guete Rutsch“ und einen guten Start ins neue Jahr.

Für die Damen
Stephi

Damen 2. Liga

Rg.	Team-Nr.	Team	Spiele	Punkte	gew.	verl.	S+	S-	N-	N+	Saetze	Punkte	SQ	PQ
1	1401	VBC Laufen 1L D	8	21	8	0	5	3	0	0	24:6	672:565	4.0000	1.1894
2	1004	KTV Riehen 2 (2L-D)	9	19	6	3	6	0	1	2	21:11	733:637	1.9091	1.1507
3	1034	VBC Münchenstein 1	9	18	6	3	5	1	1	2	21:13	787:708	1.6154	1.1116
4	1008	Sm' Aesch Pfeffingen 3	8	16	6	2	3	3	1	1	20:13	718:670	1.5385	1.0716
5	1002	VB Therwil D3	9	16	4	5	4	0	4	1	21:17	836:806	1.2353	1.0372
6	1089	Sm' Aesch Pfeffingen 4	8	13	5	3	2	3	1	2	17:15	682:667	1.1333	1.0225
7	1007	SC Uni Basel 1	8	10	3	5	3	0	1	4	12:17	627:663	0.7059	0.9457
8	1135	VBC Gelterkinden D1	8	8	3	5	2	1	0	5	9:19	554:646	0.4737	0.8576
9	1198	VBC Allschwil	8	4	1	7	1	0	1	6	9:21	618:697	0.4286	0.8867
10	1009	KTV Basel	9	1	0	9	0	0	1	8	5:27	619:787	0.1852	0.7865

Volleyball Herren II



Ich bin neu hier

So nun darf ich auch mal ran. Endlich mein erster Beitrag, nach mehr als einem halben Leben im KTV. Was habe ich erwartet auf diesen Moment... und jetzt ist er doch rascher gekommen als ich geplant hatte. Der Redaktionsschluss für das nächste KTV Heft ist morgen. Dies sagt zumindest mein Taskmanager. Naja, das pfeift er schon die ganze Woche, seit Al mir ein entsprechendes Mail von Josi weitergeleitet hat.

Und jetzt... die Angst vor dem leeren, weissen Blatt kennt wohl jeder, der mal irgendwas schreiben sollte, wollte oder musste. Respekt vor meinen Vorgängern keimt auf. Helden der Schreiber Zunft, furchtlos gegen die Leere angetreten. Gladiatoren im Kolosseum der Literatur, gnadenlos dem Publikum (aka Zielgruppe) ausgeliefert. Mein Daumen war immer oben. Witzig, lehrreich und kurzweilig zu lesen. So und jetzt ist genug Druck aufgebaut. Wie bekomme ich den nun wohl aufs MSWord? Ah, genau... Bukowski wusste da immer Rat. Von der letzten Match-Nachbesprechung liegt sicher noch ein Bier rum. Hey, genau, das ist vielleicht ein guter Aufhänger für meinen ersten Text?!

In diesem Fall hätte ich so in etwa gestartet... also zuerst mal ein Schluck Quöllfrisch und los geht's... Die Nachbesprechungen haben über manch schlechten Match, miese Schiri Leistungen, unsägliche Abnahmefehler, Serviceserien im Netz, aufgeschundene Knie oder gequetschte Beckenknochen hinweggetröstet und waren/sind wunderbare Plattformen um die vielen heroischen Rettungsaktionen, Angriffe, Services, Pässe, Blocks, explodierenden Spielwitz und was man sonst noch auf den Feldern die DAS Spiel bedeuten finden kann.

Die Nachbesprechungen folgen einem ausgeklügelten Prozess... starten tut das Ganze mit der Vorbereitung. Die künstliche Intelligenz des Doodle hat mittlerweile die Organisation übernommen und zeigt uns Volleyball-Lemmingen auf, wer wann wo aufzutauchen hat. Das Spiel verkommt in dieser Betrachtung, zum blossen Statisten und Episodenlieferanten. Denn nach dem Spiel denkt der Gastgeber als erstes an einen

kurzen Anruf nach Hause; wir sind fertig, die ersten stehen wohl in 15 min. vor der Türe... das Bier kann kaltgestellt werden.

Ah genau. Mein Quöllfrisch hat mittlerweile auch ausgedient. Also hoch in den Estrich... ja da bewahre ich das Bier auf... Didi weiss das... der nächsten Inspirationseruption soll ein «Schwarzer Kristall» helfen... natürlich auch ein Appenzeller. Boah ist der bitter... ob das hilft? Also, wo war ich... ah genau... denn wenn wir vom Herren II, ...Moment mal... das müsste ja jetzt andersherum sein. Team I gibt's ja nicht mehr. Sind wir denn nun Team I? Legitim wärs ja... haben doch einige tolle neue Volleyballfreunde vom seligen HI zu uns gefunden und bereichern mit variantenreichen linken Angriffen oder genialen Pässen... (ruft kurz, kommt aber nicht kurz...). Dann müsste ich ja die Bälle anders beschriften, bzw. meine Ball Assistentinnen müssten dies tun. Kommt grad auf den Taskmanager. Oh, genau... neue Bälle bestellen... noch in diesem Jahr... wegen dem Budget und sonst ist Claudia wieder in der Südsee und kann meine Rechnungen nicht rechtzeitig buchhalterisch erfassen.

Alexa!... Alexa!, kommt nochmals was in den Taskmanager. Also... wo war ich stehen geblieben. Ah jä, so langsam tropfen die Jungs in die heiligen Hallen eines Spielfreundes, seiner Partnerin, seiner Familie oder seines Singeldaseins ein. Und ich kann euch sagen... noch nie... (noch nie heisst bei mir als wohl bald dienstältester lizenzierte KTV Volleyballer) also saulang, wurden wir enttäuscht. Was da aufgetischt, ausgeschenkt wird, ist immer erste Klasse. Da wird kulinarisch mit der ganz grossen Kelle gewirkt, unter drei Gängen ist die rare Ausnahme. Biere und Weine... oder auch Teesortimente welche die erlesensten Gebiete dieser Welt abdecken und uns vom Appenzell (wenn wir das Heftli als Blog hätten, könnte ich jetzt mit Affiliate Marketing etwas dazuverdienen) nach Chile oder zur wunderbar sortierten Sardinien Fraktion bringen und für Peter findet sich immer ein schöner Darjeeling First Flush. Nicht zu vergessen, unsere neue tschechische Angriffsmaschine, welche bei der letzten Besprechung extra Ale aus Prag, inkl. Fass und Zapfinstallation mitgebracht hat. In diesem Zusammenhang erinnere ich mich auch immer gerne an die grandiose Grappa Bar von selig-Walti... sowas habe ich vorher und danach nie mehr gesehen.

Oh, wo wir grad dabei sind...der bittere «schwarze Kristall» ist endlich fertig. Der hat nicht viel geholfen, komme völlig aus dem Tritt und werde müde... zum Glück haben die Appenzeller auch noch einen hochdekorierten «Säntis Malt» aus den Fässern abgefüllt.

Weiter im Text. Die Gespräche rutschen dann rasch vom vorherigen Spiel zu allem was die Welt von Menschen zwischen knapp unter dreissig (hey halt... beim letzten Mal durften wir Samuel den neuesten KTV Zugang auf seinen ersten Monaten und bei seiner ersten Nachbesprechung begleiten) und knapp über die Pensionierung zu bieten hat. Und über die Jahre lernt man sich so tief kennen, das ganze Leben ohne Scham und Zweifel ausgebreitet werden können oder man sitzt/sass mit Urs und Al bis in die Morgenstunden am Filmrätseln. Ein Biotop das es in der heutigen virtuellen und immer unpersönlicheren Welt zu bewahren gilt. Grandios, dass unsere Neuen und Jungen das genau so sehen und diese KTV Tradition weitertragen. Ich liebe Euch...die Alten übrigens auch.

So, jetzt habe ich fast das ganze Heft vollgeschrieben und noch gar nichts zum Saisonstart erwähnt.

Der war ganz OK. Wir sind in der Mitte der Tabelle eingerostet und haben diese Woche das wohl aus meiner Sicht, schlechteste Spiel, meiner Karriere abgeliefert. Auch im hohen Volleyball Alter kann man noch in ein Spiel reingehen und davon ausgehen, dass man dasselbe rasch gewinnt und dann zusammen die drei Punkte feiern kann... denkste... gehst Du so in ein Spiel rein, gibt's nachher nie was zu feiern. Soll uns eine Lehre sein. Denn ich würde mal sagen, dass wir aktuell wohl eines der besten Herren II (aka neues Herren I) Teams der letzten Dekaden am Start haben. Da liegt definitiv viel mehr drin und das sollten wir in den kommenden zehn Spielen auch zeigen...

Autorische Hinweise: das mit dem Behelf a la Bukowski war natürlich nur Fiktion (darf man beim Schreiben)... vor mir stand lediglich ein KamillenSirup.

Alkohol, bzw. Drogen im Allgemeinen dienen nicht der Bewusstseinsweiterung und helfen einen Scheiss bei einem weissen Papier und sind für uns Sportler nur in homöopathischen Mengen zu geniessen und wenn, dann nur nach dem Spiel. Also lasst die Finger davon. Stay Clean... ausser bei Nachbesprechungen.

**HIN UND HER, HER UND HIN –
WARM UND KALT, KALT UND
WARM – GANZ SCHÖN
ANSTRENGEND!
IST IHRE HEIZUNG NOCH FIT
GENUG FÜR DEN WINTER?**

**SO HEIZT
MAN HEUTE!**



**HUGENSCHMIDT
+ WEISS AG**

WÄRMETECHNIK

Beratung ■ Planung ■ Ausführung ■ Service

www.huwe.ch

info@huwe.ch

4102 Binningen Tel. 061 421 40 63

Traumland der Getränke

DER TRAUM-VOLLE TOLLE ABHOLMARKT

Mineralwasser, Süssgetränke, Süssmost, Obstweine, Traubensäfte, Direkter Import ausländischer Mineralwasser, Weine, Spirituosen



Theo Rietschi AG
Getränke en gros



Ausländische Biere AG
Biere aus aller Welt

Talstrasse 84, 4144 Arlesheim/Basel, Tel. 061/706 55 33
Autobahnausfahrt T18 Reinach Nord Richtung Arlesheim Industrie

Christian Althapp, Götz Arlt, Oliver Balmer, Arne Bell, Nicolette Bender, Tobias Gadiant, Thijs Gerding, Gaudenz Huggel, Lisa Kohler, Martin Kyburz, Sabine Lachenmeier, Anna Limbeck, Karin Maier, Andreas Meyer, Ivo Mottarelli, William Pham, Renanto Poespodihardjo, Dominik Rudmann, Thomas Schaad, Christine Schaub Quillet, Urs Simmen, Susanne Stocker, Mar-

- 15 -

Fitness

Zum Jahresende

Wie könnte es anders schweisstreibenden schreiben und zum Jahresende beim Weihnachtssessen. Dies nach Fischingen. Josi das Navi ist ausgestiegen, nun fragt er sich wie früher mündlich durch. Ein (noch) älterer Herr erklärt ihm den Weg, "Da müsst sie jetzt geraudous, äh, nein links halten, dann die Nächste rechts halten, ja so isch es, und dann immer grad aus, gell!" Ich halte wo er gesagt hat und nichts passiert.

Nun, eine Viertelstunde später erscheint er mit Schweissperlen auf der Stirn und bestellt als erstes und als Erster ein Weissbier (ohne Alkohol) um die Isotonic wieder ins Gleichgewicht zu bringen.



sein als es ist. Nach all den Trainings, „WhatsApp“ organisieren, finden wir uns traditionellen Mal fahren wir nach „drüben“ kommt wieder einmal zu spät,

Alle warten und die Mägen knurren. Wir lassen uns Ohrenschröter bringen und

sind sowieso alle wunderbaren von den Lausener



verständigen uns in Gebärdensprache. Es sprachlos ab der Weihnachtsdekoration Degen.

Merci vielmohl Susi!

Nun geht es aber ans Eingemachte. Mario geht gleich auf die Dessert-Seite, erst danach beginnt er mit der Menüauswahl. Man kennt ihn ja. Nach 6 Wochen Australien sieht man ihm nichts an.



Nun beginnt die Qual der Wahl. Die junge Serviererin kommt mit dem Notepad und gibt jeden Wunsch ein, also kulinarische. Das wird direkt an den Bestell-Manager ge- beamt und kaum ist die letzte Bestellung eingebucht, erscheinen die Serviceburschen

mit vollbeladenen Tablettes und laden das gewünschte ab. Und auf einmal wird es ganz still im Saal. Einige nehmen sogar der Hörschutz ab und beugen sich genüsslich über das Gebrachte.



Und im Zusammenhang würde das dann etwa so aussehen.



Aber mit dem Wein ist das so eine Sache und mit Blauburgunder erst recht. Wir sind ja fast alle nicht so anspruchsvoll den Anschein Aber eben, wir verschieden. freut sich der der Andere halt



wie das macht. sind Und so Eine und weniger. (ohne

Aber das Weissbier ist hervorragend (Alkohol).

Nun werden die Bäuche entlastet, wir üben das ja im Fitness, die Beine gedehnt und ruhen bis die Schlacht am Desserbüffet beginnt. Ob Glacé oder Mousse au „chocolat avec fruit pas frais“ wie Marianne betont, es ist süß, das ist ja die Hauptsache. Wir wollen ja im nächsten Jahr noch etwas zu tun haben.



Nun brechen wir auf, es dauert eine halbe Stunde bis alle ausgeschwatzt haben. Josi stellt das Navi auf Heimat und kurvt ohne Rücksicht auf die Dame durchs Elsass nach Hause.

Vielen Dank Susi für die Organisation und allen schöne Feiertage und einen guten Anfang ins neue Jahr.



Eurer Schreiber



Fitness für Damen und Herren



Mach mit!

Fitness wird bei uns gemischt durchgeführt.

Im Winter in der Halle mit Gymnastik, Völkerball, Prellball, Basketball.

Im Sommer draussen beim Waldlauf, Vita-Parcours, Jogging, Walking.



Ruf an!



Kontakt

Beat Helfenberger – Tel. 061 753 09 45 – Email: b.helfenberger@intergga.ch

Josef Fleury - Tel. 061 753 09 45, Email: josef@bluewin.ch

www.ktvb1915.ch

Fitness - Programm

Jan - März 2019

Datum	Programm	Trainer/in	Zeit	Ort	Fit mit dem KTV Basel 1915
Do., 10. 01.19	Training 1	Beat H.	20:00	Tiersteiner-Schulhaus	Fasnacht-/Sportferien 2. März - 16. März 2019
Do., 17. 01.19	Training 2	Stephan	20:00	Tiersteiner-Schulhaus	
Do., 24. 01.19	Training 3	Romano	20:00	Tiersteiner-Schulhaus	
Do., 31. 01.19	Training 4	Beat H.	20:00	Tiersteiner-Schulhaus	Frühlingsferien 15. April - 27. April 2019
Do., 7. 02.19	Training 5	Stephan	20:00	Tiersteiner-Schulhaus	
Do., 14. 02.19	Training 6	Romano	20:00	Tiersteiner-Schulhaus	
Do., 21. 02.19	Spartensitzung		19:15	Rest. Bundesbahn	Spartenversammlung 21. Februar 2019
Do., 28. 02.19	Training 7	Stephan	20:00	Tiersteiner-Schulhaus	
2. - 16.03.19	Fasnacht-/Sportferien			Tiersteiner-Schulhaus	Generalversammlung 10. April 2019
Do., 21. 03.19	Training 8	Beat H.	20:00	Tiersteiner-Schulhaus	
Do., 28. 03.19	Training 9	Romano	20:00	Tiersteiner-Schulhaus	
Do., 4. 04.19	Training 10	Stephan	20:00	Tiersteiner-Schulhaus	
Mi., 10. 04.19	Generalversammlung		20:00	Rest. Bundesbahn	
Do., 11. 04.19	Training 11	Beat H.	20:00		
Sparten-Leiter Beat Helfenberger/Josi Fleury Ziegeblütenweg 29 4147 Aesch +41 61 753 09 45 +41 79 605 09 60 beat.helfenberger@zzwancor.ch					TrainerIn Susi Degen Josi Fleury Beat Helfenberger Romano Alessio www.ktv1915.ch

... und dann noch dies

Volleyball Mixed - Neue Trainings- und Spielmöglichkeit

Der KTV bietet neu für ehemalige oder aktive Volleyballerinnen und Volleyballer eine Trainings- und Spielmöglichkeit an.

Diese wird im Wintersemester ab

19. Oktober 2018 an Freitagen jeweils von 20.30 bis 22 Uhr

in der **Margarethenhalle** im Gundeli stattfinden.

Die Gruppe besteht aktuell aus 4 – 8 Volleyballern, und würde sich über eine breitere Abstützung freuen. Interessierte melden sich doch bitte per Mail bei:

christoph.tschan@edubs.ch

unter Angabe Deiner Natelnummer.

Danke!

Reparaturen Fenster Einbruchschutz

***Pfyff em
Bächle***



Schreinerarbeiten Türen Küchen Möbel

Laufenstrasse 22, 4053 Basel Tel. 061 331 36 15

E-mail : baechle@1a-wohnen.ch

Veteranen-Vereinigung

Für das Jahr 2019 sind folgende Daten vorgesehen:

5. April 2019 **GV der Veteranen-Vereinigung**

18. September 2019 **Herbstausflug**

Das Datum des Sommer-Zvieris auf dem Sportplatz Hörnli ist noch offen.

Allen einen guten Rutsch ins neu Jahr wünsche ich euch

Euer René

**Herzlich Willkommen bei
Ihrem Steuer- und
Treuhandexperten**



- Steuererklärungen für private Personen und Gesellschaften
- Führen von Finanz- und Lohnbuchhaltungen
- Steuerberatung und -planung sowie Sachverhalte Mehrwertsteuer

Rhenuba Treuhand GmbH, Hardstrasse 127, 4052 Basel

www.rhenuba.ch | info@rhenuba.ch | Telefon 061 311 30 30

Stephan Ulm (dipl. Steuerexperte)

Claudia Schulz (Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis)



KTV Basel 1915 Vereinsjahr 2018

Vorstand

Präsident	Hubert Mauchle	hmauchle@magnet.ch	061 363 42 24
Vize	Roberto Menta	roberto.menta@huwe.ch	061 401 35 70
Kasse	Claudia Schulz	claudia.schulz@hispeed.ch	061 311 35 30
Redaktor	Josef Fleury	josif@bluewin.ch	061 403 03 77
Sekretär	Alfred Schwager	alschwager@yahoo.de	061 301 45 58
Volleyball	Roberto Menta	roberto.menta@huwe.ch	061 401 35 70
Fitness	Beat Helfenberger	beat.helfenberger@zzwancor.ch	061 753 09 45
Senioren	Alfons Schwegler	schweglera@intergga.ch	061 751 25 28
	Rolf Hercher	l.hercher@intergga.ch	061 711 99 93

Mannschaftsverantwortliche Volleyball

Herren 1	vakant		
Herren 2	Peter Jauslin	peterjaus@bluewin.ch	061 601 24 82
Damen	Nicole Fretz	nicole.fretz@gmx.ch	061 681 81 33
Mixed	Christian Althapp	christian.althapp@gmx.ch	

Material

Volleyball	Jean-Claude Hauser	jeanclaude.hauser@bluewin.ch	061 361 11 64
------------	--------------------	------------------------------	---------------

Mitgliederverwaltung Ein-/Austritte

Hubert Mauchle	hmauchle@magnet.ch	061 363 42 24
Spechtweg 17		
4103 Bottmingen		

Termine

Nächste Vorstandssitzungen am:

07. Feb 2019

10. Apr 2019 GV

Pfyff em Bächle



**Reparaturen Fenster Einbruchschutz
Schreinerarbeiten Türen Küchen Möbel**

Laufenstrasse 22, 4053 Basel

Tel. 061 331 36 15

E-mail : baechle@1a-wohnen.ch

Adressänderung an:

Hubert Mauchle

Spechtweg 17

4103 Bottmingen